



Foto: Elisabeth im Cabalé, Franz Xaver Winterhalter, 1865

WIEN
ÖAK - GEPR. DRUCKAUFL.:
MO - SA: 184.034
SO: 378.844

**Kronen
Zeitung**

Sisi hat Schönbrunn niemals verlassen! Diese kühne Behauptung stellen die Autoren Bieberger, Gruber und Hasmann in ihrem Buch „Spuk in Wien“ (Uebersreuter, Euro 19,95) auf. Drei Schloss-Führer schwören nämlich Stein und Bein, in den Räumen der Kaiserin mehrmals eine bestimmte Erscheinung gehabt zu haben: Die Leibfriseurin Fanny Feifalik bearbeitet Elisabeths wunderbare Haarpracht. Das ist allerdings nicht der einzige Spuk. Übersinnliches tut sich auch im früheren Haus des Strauß-Schani und sogar im Stephansdom, der auf einem Friedhof steht. Fans einer feinen Gänsehaut kommen auf ihre Rechnung.